Miesbadener Taqbl

Ericheint in zwei Ansgaben. — Begugd-Breid; 50 Biennig monatlich für beibe Ausgaben gufammen. — Der Begug fann jederzeit be-gonnen worben.

Berlag: Langgaffe 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für bie Abend. Musgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Musgabe bis 3 Uhr Radmittags. nach Moglichteit Corge getragen.

Für bie Mufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur

No. 576.

Begirts-Rernfprecher Ro. 52.

Mittwody, den 9. Dezember.

Begirte-Rernfprecher Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

Bum Uhein-Wefer-Gibe-gianal.

See

Bevlin, 9. Degember.



Aus dem Beid ber Mitte.

Chinefifche Gigenart.

v. Tausd bat noch in verichiebenen Prosessen als Zeuge zu ersieheten. Die Stellung einer Naution ist ebgelehnt worden in Anstein sich in Etcher Die Stellung einer Antion ist ebgelehnt worden in Anstein in Etcher in E

etracht besten, daß der Angellogte wegen wissentlichen Meineide in dass genommen ist. Ausgerden wird er fich wegen Ansberchrecken, wird er fich wegen Ansberchrecken, das Anstitung gur bekannten baben. Sod Bieren b. Zonichs, sowie feine barin bestudlichen Nabiere find antich berspeckt worden.

Wie ber "Vorde. Alla. Ita. von zuftändiger Seite mitgetheilt wird, if die Nachricht, wonach die japanische Negierung an die denticke Neichevolt das Erinden gerichtet fabe, eine Ningald deutscher Telephonifiumen zum Uederritt in japanische Diente zu dewegen, durchaus undegrinden.

Den 1968 - Let Pount innen gim interetteit in populogie Deinite gin bemeigen, burdans undegründet.

Die Auftigewelle wird nicht zu Stande tommen. So weinigleien laufet die Ruefauft, die eine Berliner Korrethouden, aus sonit zuwerfäusiger Quelle erbätt. Eine Einigung gwiden der Kegierung umd dem Gentrum if an ein der grundigit derfichebene Aufglium beider in der Fenge der Berufung als gescheitet anglichen. Das Gentrum ift entifcliden, auf sieher Forderung zu beschen. Da unn aber ohne des Centrum sädereitet der Rechteit ilt der Gegenerung der Berufung der Schale der State der State der Schale der State der Schale der State der Schale der Schal

wirthfachtlichen Schaftlen hat er heransgegeben. 1882 trat er ans bem dreihilden Staatsbeilt ans.

* In Herrn v. Johes Keltungsleden wird aus Elat Folgendes berücktet. Dere n. Kope verläft Worgens um SV: libr fein Lager, liedet sich mit Hille eines Fridauf von der Welter Schaft eine Auger, liedet sich mit hille eines Fridauf kommt, au, trint feinen Koffer um mocht die 10 libr liedenet Spatergange auf der Feltung. Im 10 lige deplant fein tiglicher lieden dan aufgerald. Defen dennyt er am Spatergange in die minkligenden Ortschaftlen, in deren Britisstadien er dem Glose Wert zu frühlichen plegt. Im 15. lite dem im Hood Glog, um im Hotel "Stadt Nom" au Mittag zu esfen. Nachden er dann leinen Anfese gefrunden das, gelt er leider, vonden er will. Im 6 libr Abends kell er fich plintlich auf der Festung ein. Belache von einem Augeddeigen das etz ist längere fett nicht necht gehabt. Dere d. Robe, der dei geten Wester ist mit mehr gehabt. Dere d. Robe, der des gesten Wester eine Ausstätzung ung dem Schaftener gebergen der ein lich geren der ertriff, Unterdelungen anzufunften und ist dereits in der gangen Gegend als ein ausorte member, sennbilder um liedensmittiger Wann befannt. — Wan sam dann derons erfehn, daß ein unterknilliger Kestungsausententhalt unter Umfänden gang gemitblich ien sam.

Ansland.

* Gelgien. In Dison ift eine Boden-Epide mie autgebrochen. 800 Kinder sind erfrankt. Simmiliche Schulen sind
gefolden. In Spaa beerschit beselde Kransteil.

* Frankreich, Logarde, der Gowbernent von Dilbutt, welcher
Seitens der frangösischen Regierung mit einer Risilion beim Negus
Keneils deruntragt ift, durb unter anderen Krongen beienige
der bipfamalischen Bertretung Frankreich der den
abestynnischen Dofe zur Erkebtung bringen, Frankreich win
debuld wie Indien der Angen der Generalen beim der

Beftellungen im Anstand würden lebiglich die enifischen Intereffen berficksicht, und man wende fich borthip, wo man die billigfte und

de gweinadigglie Arbeit finde. Dem gering wird bereits in der Grieckenland. Der Bemierufnister wird bereits in der nöckten Kamwertigung Aufschlift der die Beschaffung der Mittel für die Reorganifation der Armes geden.

Riffen vor einem Monat anfandelos erlandt, nas den Gagländern jest verweigert viede.

** Amerika. Die aus eine 30,000 Mann beliehende Ur mes der Vereinigten Staaten erforderte im Johre 1885 eine der Vereinigten Staaten erforderte im Johre 1885 eine der Vereinigten Staaten erforderte im Johre 1885 eine die Anfance von Ansterdampfelden z. Dener fonmuch hierzu noch 750,000 Dollars en Mannicatistämmin, der Golden den Monat erhöbt tworde. Das Euchget des Ariegoministes besäufen Monat erhöbt merden, wenn der Kongreß die Inaugriffpadine der Kültenderstämming der Köngreß die Inaugriffpadine der Kültenderstämmig dem Verköhren. Die Kongreß die Inaugriffpadine der Kültenderstämmig dem Verköhren der Gelderten unkerdem eine stäutige Angelehe von am den Kültenderstämmigen. Die Kongreß die Inaugriffpadine der Kültenderstäm der Geldbetrom von führt Millioum Dollars mibrochten. Mod von der beide der die Millionen Dollars mibrochten. Mod von der nichte Millionen Dollars mibrochten. Mod von der nichte Millionen der Vereinigten der Vereinigten Schalten der Vereinigten Schalten der Vereinigten Schalten der Vereinigten der Vereinigten der Vereinigten Schalten der Vereinigten Schalten der Vereinigten d

Aus gunft und feben.

Beifall gefunden dat. Roch ginfliger drückle sich Jans lit in der "Nenen Freien Presse aus. Dach ginstiger drückle sich Jans lit in der "Nenen Freien Presse aus. Dennerstag, angefähalgie zwieden der Breste Auslichtung der Hermongen, Domnerstag, angefähalgie zwiede Aussichtung der Hermongen Louise Lieftlichung der Hermong der Geren Nomad, Tool, Picker und Brücker muß wegen eingerreiener Hindernisse vorfaben werden. Brücker Aussichtung der Angeber der Verlagen was uns wan einheimlichen Klünkler nebrocht wirt. In diese Aussiche der vergellen, wos uns vom einheimlichen Klünkler gebrocht wird. In diese Aussichtung der Verlagen der der Verlagen der Verl

Sannage in teiner Weife geftort wird.

Gefahrungen am eigenen geibe mit gehrings geliferum ihril ber Arzi Dr. Gensichensteit in der "Deit Affin. Blädige", mit. Er verweindete des Gerum dei foh gegen eine Rackendpultberte, die rosein genogen der er erfraufte um am Bhieffen, die im erfre gediblint an der Seite der Infelionsließe fich bilbeten und höpter auch auf der abet der Erte abergangen. Diefer Borgang damet um fold ein Johr und erti fiejt icheinen die Ablects ein Schwinden griede im Schwinden zu sein Gemücken herbot die Bermuthung

aus, daß es fich bei ihm möglicherweife um Ron gehandelt habe Er hat eboch die bolleriologisch Unterfuchung verfammt; auch ber Kronfbeitwortlauf heicht boggen. Be be Nebollion ber "All. Bolloft," bingufügt, bandelt es sich ihres Erachtens bier um ulcht mebr und nichts nemiger gle um einen Blieft, ber nach ber sin birtigung, wie gelegenisch auch bei Sudlimat, Morphium a. Jujeftwen, aufgetreten ist und fic dent des laiseer aller ber Behandlung verbreitet hat.

Injectionen, dingiertein in mo ing ourg oos ainsser auss oet 26 jendlung verbreitet hat.

*** Nerschiedens Mittheliungen. Die Kauseut Seele und Fengisch in Dresden bieten Bhotographien Alasie Alleis der Ausselfe der aus einer Ausselfe der Ausselfe der Ausselfe der aus einer Ausselfe der Ausselfe der Ausselfe der aus einer Ausselfe der Aussel

Aus Stadt und Jand.

Biesbaben, 9. Dezember

Biedden, D. Dezember. 1908. John Milton, end. Dicker, Edondon. 1641. A. v. Duck, Waler, † London. 1641. A. v. Duck, Waler, † London. 1717. 3. Edineciman, Ardiologe, Stendel. 1722. A. W. Scheele, Chemiler, * Irtalinud. 1824. A. v. Binterjah, lumorifi. Erähler, * Mitrappin. 1830. A. Chiffet, politikur Garcifiele, F. Dambury. 1830. A. Schler, Krishler, * Mitrappin. 1830. A. Chiffet, politikur Garcifiele, Irtalinud. 1824. A. v. Binterjah, lumorifi. 1845. Frit. v. Tettendonen, Strickorpositikure, † Withaus, 1867. A. v. Derriple, Chimber des Jidanbachegusches, † Sommerda. 1876. Abol. Schorer, Bildbeuter, 1867. A. v. Derriple, Chimber des Jidanbachegusches, † Sommerda. 1876. Abol. Schorer, Backer, † Kaler, † Karlsende.

— Perfonal-Plachtrighten. Herr Oberft & D. Fore kethier, bloder a la anito des Visiffatiken Vivier-Batallons Vr. 7 und Kommandenr der Pisoniere des XV. Atuncerops, chieft den Koniglichen Kronenorden Z. Klaffe.

— Aufgans, Somnabend biefer Boche findet im Kurbauferine Renandatung im delem Jahre. Wieder hie beite die berartige Becankaltung in delem Jahre. Wieder hie dele des Garcifiens des Garcifiens des Garcifiens des Garcifiens der Garcifiens der Garcifiens der Garcifiens der Garcifiens des Ga

Giesport geffinet in.
G. Seh. Arfdent-Cheater. lieber das im Würzdurger Stadbtheater fantlindende Galipiel Auna Grünfeld von der fich die borthe Breife logenebermaßen: "Mum Erinfeld, die gefecht Soubertle, int zu nus gurünfgefebre in der gangen Angendfriche, mit dem fahlichen liedenmutde, wodburch sie und bof entzight. Wie souh, is wuske sie and jest von Kenem die dersonder Arften denner im Sinnne au erobern. Das plante Spiel, der fein nübneite Gefangsvortrog, die Külle hamorilisider Bige lossen der Iventioner in der Tote als die beite Soubert der Jetuget der Annelen. Das Bublitum wurde nicht müde, ihr Beisal auf Beisal zu flegen. Der meihr der Gelangsfrückt. Die Fleine Schlanger angefegt.

angelest.

Goldene Hochzeit. Morgen, Donnerstag dem 10. Sezember, ieiern das seltene siest der goldenen Dochgeit derr Avolssso von Machan und seine Fran Gemahlin. Biesbaden darf den Indian nit Recht seinen Artibiger neumen, dem er wohnt die Ebahnboltungte 2) eit nicht als 15 Jahren. Nach seiner langen und erfolgreichen Tährigteit in Woolan, wo er besonders die nier der Grenner der Gerbauer der Gerfühmten Erfolgere Domitrede besonnt von, nurde er von der Angleich Anglichen Regienung personelt, und ist dies eine der angesehnen Aufglichen Begennen personelt und ihr dies eine der angesehnen Aufglichen Begenne personelt und ihr dies eine der angesehnen Aufglichen Begenne personelt und ihr dies eine der angesehnen Aufglicher der unstieden Kolonie.

eins der angeleinften Alfglieder der unsfissen Kolonie,

— Heffische Ladwigsbahn. Bom 1. April 1897 ab, dem
Tage der Bertlaatichung der Hilbert Ludwigsbahn, werder
folgende Etreden der genannten Bahn dem Gliendanderriede
Direktionsbegirt Frankfliret unterleicht urehen: Die Strede von
Rischaden über Fiedernhaufen nach Lindurg und die Etrede von
Richtsben under Sonne; ferner immitige derheifige Bahnen,
nämlich Glieben-Foldo, Glieben-Gelnhaufen, Gründerg-Londorf,
Todyleim-Geden, Riddo-Schotten und Jungen-Landsch.

— Der Alga gitt als Auserformer- aller Mankfasshene, als

Stadiemserbern, Ribba-Schollen und Jungen-kanded.
— Der Migh jüt oh Auserborner aller Aussichisterur, als ein Kolliebursort aller Auserborner aller Eine Gedpocht, berei früh bri unaleisse Seen benrapen, fect er ginglich frei die Wille des födien Schweizurlandes, swischen dem Hochaltentraust und der Legien von Hochaltentraust und der Legien von Hochalten der Schweiz. Die Keite der Ingentum W. Gull aus Jürich in Gefatt eines Relieds im Washische von 1:3500 gesten nach gebildet, daß was flich die Berbort.

Bonigliche Schanspiele.

Dienftag, ben 8. Dezember, jum erften Male: "Die goldne Gwa". Anfifpiel in 3 Aften von Franz v. Schönthan und Franz Roppel-Gufeld. Regie: herr Rody.

Nom Weihnachtsbüchertifd.

Ion Weihuachtsbüchertisch.

In der Weihuachts und Ingenderitenstittenatun immt die Frima Guitau Beife in Stutigent feit longe ziel einen hoben Kang ein. Auch beuer verdienen ihre neuen Erichtungen, die sie diutseich dien durch eine gemachte eine den Kang ein. Auch beuer verdiene Einschlie, wohre Weiherfließe underen Wechtlichte und der eine Guiperließe Einschließen werder Verdiene Beiners Ergebung aus den ist auch der der Verließe Einschließen der Verließen der Verließen der Verließen der Verließen der Verließen der Verließen der Lauftung Auflich Geschließen wir bervor von Ab. Gelfe. Vies, gehörden der Verließen Verließen der Verließen de brochenvit. Son jeder aufpringlichen Tendenzirei undreich an Wissens werthen mancherlei Att, wieb des Ende mehrnigen, alsemande-Johance gefählte. — Eine zeitigemäße und eben beiter met bei stellt an Sugambidriti ift auch: "Am Clerp den arteuler. Gredenisse eines jungen Denischen in Mirita von G. d. Barfind. Hat de restret Jugend. Mit & grodburndbidern von E. Jueigle. In einem Driginal-Gindond. 3 Mt. Gine spannende und obentruerliche Er-säblung. In jugendbigen Aller mitte hir helb von seinem Ghe-einem Denburger Großfussamm, nach Komerum ensfandt. Er übermindet alle Gefobren, die sich ihm die Andengan den Bautagen und Kufundplung von unenn Daudelsverdivbungen entgegenktelne, mit großem Auch und bei den die Schappen gener gestellten, unt großem Auch und bei den Schappen und Rudaund-ler. 311 unt einten Kauturreiche giebt Franz Reithest in der "Il unt einten Kauturreiche giebt Franz Reithest in der Stall int einten Kauturreiche giebt Franz Reithest in Unde alles das, woden ein Schölbeiter nothwendig Reumins habet und, nach den auselbeit Ergebnissen der hier den gestellt gulammen zwießen und anschauflich derzuitellen. Wam und gestellen, das jussellen und anschauflich derzuitellen. Wam und gestellen, das teinem Stel, treckne Systemalift und Massander.

unb hex ener ber ber ber ber

bem eba-bon bon nen, oorf,

ndtbie
erte
fehe,
efte.
Iniein
bie
erifall
t fie

ber, lobu bier tigen iner urbe bier

bie tige bie tige ber ber tien ten ten

Gegend verlett glandt; die Hotels auf dem Rigi find is vorzsänlich imitiet, das, wer ichne broden logiti dat, ieine Wechnung referenen fann. Geft erstent find die fleienen Gliechalungen, welche Willederen dem Berganfe und abfrahleln; and die Dampfe-lande dem Bermandhölter Ges furfiren ummetroden. Bom eine Diefes Bengrifülle und Bäde, weiter unter Rüblen treibend; and Diefes demagt sie dann geräufelden. dere Willen treibend; weiter dem die Bestende fil dann geräufelden. dere Wellen bei die Gemen dem mer geinen Große gemen Unterdeut, und februm ihm mer geinen Große gemen Unterdeunen münden, "für Beind (Webergoffe L. Gurriol) dem hiefigen Publifum an-kanntöff unpfolden werden fann.

arien Bejuch (Webergosse 2. Gutrede) dem hiefigen Spälltim anstallegen einigen werden fann.

— Aunfgewerbliche Auchtellung. Im großen Soal, Commssirosse 18, Entreiol, dar die Bietricke Aunstellung. Im großen Soal, Commssirosse 18, Entreiol, dar die Bietricke Aunflamfett ihr unskläung den Gegentlichen anstallen geberten kunkgewerblichen kunkläung den Gegentliche aus den Gebergerbeitagt Enskläung beiert der Gedenten in der gereiche ihn der geschieden Steichen der Geschieden der Gesch

Bleieramen beier hoere Anderein von Auffland, find. Ein Seitzler der Firma wied anweiend lein, um febe gewinsche für Koligin von Ernfland, find. Ein Betteler der Firma wird anweiend lein, um febe gewinsche fündlicht gu ertheilen.

— Senkwechfelt. Das Besightum des Königl. Kammerhern mit Gebeimen Regierungsrathes a. D. Herrn Ernft d. Berto und ebe der Abolishöhe ging durch Kaul für die Eumone von 186,600 Mt. in den Besig des Erger under Das Gelchülfunden der Der Das Gelchülfunden der Der Das Gelchülfunden der Der der Das Gelchülfunden der Das der Gelchülfunden der Das der Gelchülfunden der Das der Gelchülfunden de

Gerichtsfaal.

redete und fragte, od er eine Gärtwere detreiben wolle. Er fiel aus der Rolle und erwöherte, er habe im Bellrigtfad einige Ruthen Eand genachtet, 200 fich dam aber mit dem Benerten, er werbe die Geröbe und die Kednung durch einen Legeling abholen lössen, gunde. Daeb über se natürfäch. Durch eine Kuftrage dei dem Gäriner Set. sellte sich den Serhöften Borftrafen wird D. weam Berngaverluck zu Prontife. Durch eine Kuftrage dei dem Gäriner Et. sellte sich den Serhöften Borftrafen wird D. weam Berngaverluck zu Prontife eine Betrugsenstage, sedoch eines der Auflickt auf seine erkehischen Borftrafen wird D. weam Berngaverluck zu Prontife eine Beitungsenstage, sedoch eines debeutungsvoller als die vorige, bildet auch den Gegenstand der an Geschund der in d

Der Safenarbeiter-Ausftand.

ber Sihung ist bisher unbefannt. — Die Lage im Safen ist unverändert. 130 engliche Arheiter sind wieder adgereist.

D.B.II. Serlin, 9. Dezember, Die Bollsya, melbet ans
Jam burg: Tim gelten Nachmittag satzgefundene Berlaumlung
den Arbeitegeber-Verbands entscheibt die den werde die in
Schiedsgericht anzunchmen, sespandene. Nur einige weinig Witdieder bes Verbands gewochen ich gegen den Beschiuß aus. — Witdieder bes Verbands gewochen ich gegen den Beschiuß aus. — Witden Annburger Etreit beschäftigten sich gesten Abend bei gedieder bes Arbeitertammtungen. Die Veterenten waren sozialitäge
Whoevbreite. Es pelangte zu Gunsten der Anshändischen eine
Resolution zur Annahme.

Tehte Madrichten.

Gentie Blachtrichten.
Continental. Tetegrabben Combagnie.
Berblin, Dezember. Die Nordb. Mig. 3fg. melbet: Durch fallerliche Order vom 3. Degember. S. ft gleichgelig mit der Ermenung bes Oberft Liebert gum Geubernene von Denfich-Oftofria Major v. Bifmann mater Belging feines Ronges enftweiten in ben Auchtaub berfebt. Feruer bat Se. Majefalt genehmigt, daß, b. Wijmann bem Diretter ber Kolonialabtheilung angelbeilt wied.
Combung. D. Teineber.

eintimeilen in ben Pinteliand verlegt. Fetuer dat Se. Raginia genehmigt, dh. t. Lissimann dem Direktor der Kolonialablychlung spackellt wied.

Samdung, 9. Dezember. Eine Verfammlung von Gilendahusabeteiten beschäg die Eindung einer gemerkichostlichen Vertaltung. In einer Refolution Horad, die Verfammlung die Erwartung aus, dat die Generalen Verlagen gewähren werde. Angerdem vorlang die Kelolution brad, die Verfammlung der Krivartung aus, das die Generalen Verlagenung der Alfordaben und einer Zagelodu von d. VR. O Bet, terner vom "April 1897 ab achtlindige Erbeitszet usekt algemeiner Somtaghung der Alfordaben.

Madeld, d. Dezember. General Einen da Ternas hat eine Entlassung aus gewähren der Angelodu von der Verfammlung der Alfordaben der Verfammlung der Generalgowernen der milligen Technes hat feine Entlassung der Verfammlung der Generalgowernen der milligen Technes der Geschaus des erweiten der Angelodu von der Verfammlung der Angelenden. Das Rodin zum Geldwinder im Anspielle Verlagendeit. — Es verlautet, eine Auflage gegen v. Tunk fürgen und der Verfammlung erhoben.

Ferlin, 9. Dezember. Der Aufler fred aftere, den Abschlänge und der Verfammlung der Aus erhoben.

Ferlin, 9. Dezember. Der Aller fred aftere den Abschlänge und der Generale Subertumgen getroffen. Es daubeit fich in erher Neide nur der Verfammlung der Verfa

werden fam, nang 1890 par Provefost wieder in Dienst gesellt werden fam. 9. Dezember. Gebern Abend, gegen 5 litz, fürzie in Woosd ab der Reindan eines Eiskelers ein. 16 Arbeiter wurden verschätztet beicht verlegt ind. Ein Barlier erknetzte sower, die Dirigen Berchänteren Seicht verlegt ind. Ein Barlier erknetzte infolge bes ausgestandenen Schredens. Die Urjode des Einflutzes des Kendanses für unbedannt. Früssel, 9. Dezember. Dem "Batriot" wird von der Allstruck brücket, doh der Beschüdeber Odanes in einem Gescht mit den Radicklien gefallen fel.

Rom, 9. Dezember. In gut unterridieten Areilen wird die Radickle, daß die Kroding Ernfrüg aus Angland abzeiteten werden falle, als eine Ersindung bezeichnet.

Volkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Courederigt ber Franklurter Börle vom 9. Dezember. Mitiags 12% ihre Gredientein 2004; Discoud-Commondit-Autheite 205.10, Stantsbahn-Aciden 2004; Discoud-Commondit-Autheite 205.10, Stantsbahn-Aciden 2004; Bombarben 23%, Seicharbahn-Aciden 155.00, Cantroldhahn — Mockelincheurer Sepaperts-Aciden 165.00, Cantroldhah — Mitian 6. Geleinfracheurer Sepaperts-Aciden 1675.00, Schommer 161.— Jarvener 167.— 3-yrox. Meyidance 93.50, Italiener 91.20, Ital. Alitelmarer 97.— Ital. All Editelmarer 97.— Ital. All Editelmarer 97.— Ital. All Editelmarer 93.50, Italiener 91.20, Ital. Alitelmarer 97.— Ital. All Editelmarer 95.— Dezember 91.50, Ital. Alitelmarer 97.— Ital. Bertilmarer 93.50, Italiener 91.50, Ital. Alitelmarer 91.50, Italiener 91.50, Italie

Die Abend-Anogabe enthält 2 Beilagen.

Berninverlich für ben politischen und fruiferten. Tyett: E. Saulte vom Brubi. für ben förigen Thill und die Angelgen C. Notherbt; Bide in Biebladen Draf und dreffag der E. Saetlenberg ficm Dol-Buddenferet in Miebladen

mb empiellenduerfile Grisdlingen; Von Manet Nofman; Multiu 4. Mil. 4. Mil. 50 M. und. Elites erfte Reife; in 2. Mult. 2 Mil.
beite für Erivodigere; "Vottes Tagebuch", 3 Mult. 3 Ml., für 12 die
4. Jüli. 4. Mil. 50 Ml., 3 Mult. 4 Ml. 50 Ml., hir Grundfener
Mödben; Smiß Edrighter", 4 Mult. 10 Ml., beite für erwachene
Mödben; Smiß Edrighter", 4 Mult. 10 Ml., beite für erwachene
Mödben; Smiß Edrighter", 4 Mult. 10 Ml., beite für erwachene
Mödben; Smiß Edrighter", 4 Mult. 10 Lib. 4 Jahrige, 3 Ml.
Son Bertha Gloment; "Seine fleine fran 2 Mult., hir Etwachen,
4 Ml. 50 Ml., Dauptmann Black" 2 Mult. 12 Lib. 14-jahrige,
5 Ml. Gömmtlich in hodeleganter Ausbeitung,
3 on be no biefen Eieben in ale en, bie Guren Eltern Sorge
maden, ift ber Ziele eines reignbun Buches mit Geböhlen ben
Freier, Aus. 2 e., Beidnungen vom Boldemar Friedrich, das in
Zbooder Strockers Kunstwellag in Kürnder erfehen. Br. 6 Ml.
3 beiem Bilberbuche in zum erlien Rale die Growne auf Auglerbrudfingbere für die Allber vertwendel morden und dirigte ichnike Seiftlinung auf befondere Verachtung un Theit nurde,
technike Seiftlinung auf befondere Verachtung un Theit nurde,
bei Ausschlichen Bestehengele, welche ihnen zu Theit nurde,
bei an der eine Bischeragen, welche ihnen zu Theit nurde,
bei fünstlichten Aus der Mille man ben der gegene fünste
bei fünstlicht, der eine Ausschlichen bereit fich des Beschene, das
mon in gern für Richer hat, recht annurthig, when die Miltele ober
John die Krichel bes leicht forbig gefonden der Lundes, erhobener
den mut der der eine Beiter gefonden der Ausschlichen Die Blibert gedendenen Beregeruppen harmonich, gefonanden Lüthert gelenen Erregeruppen barmonich, gefonanden Lüthert gelenen Beregeruppen barmonich, gefonanden Lüthert der Bebere Grischungen. Der erführt gerben der Elberte der Gefonandische Der erführer gerkönlicher Milter Gebührte
ber Grischungen und der der für



F. Lammert, Sattler, 9. Grabenftrage 9,



empfiehlt zu Weihnachts Geschenfen felbswesertigte Dand u. Reise-toffer, Schulranzen u. Easchen v. 1.50 bis 9 Mart, Sofen=

träger, Bortemonnaies, Cigarren-Etnis, Brieftaschen, Reise-, Zonristens u. Damen-Taschen, Plaidhüllen, Reise-Recessaires, Schautels u. Spielpferde (von Sell), sowie sammiliche Sattlerwaaren zu billigen Preisen.

NB. Stidereien werden montirt. Sammtliche Meparaturen, auch an Schankel- u. Spielpferben fchnell u. billig.



ch' edetdentende Dame murbe einer fehr talentirten Bangerin gur Bollenbung ihrer Stublen 600 Mar überfaffen. Geft. Offerten unter G. U. 403 an ber

Zu Geschenken für den Weihnachtstisch hervorragend geeignet, habe ich einen Waaren - Bestand aus letzter Saison noch weit unter den Einkaufspreis gesetzt und separiert in meinem Parterre-Verkaufslocale ausgestellt,

Jacob Zingel W ... Kgl. Hoflieferant, Ecke a gr. a. kl. Burgstr. 2.

Feine Bronze- u. Lederwaaren, Kunstgewerbl. Artikel, Papeterie.

Mein reichhaltiges Lager in

Kupfer- und Stahlstichen, Gravuren,

schwarz und farbig, in jedem Genre, bringe ich in empfehlende Erinnerung. Dieselben sind in allen Preislagen vorräthig und eignen sich besonders zu

Weihnachts-Geschenken.

Bilderbücher, Jugendschriften, Geschenk-Literatur, Prachtwerke u. neue Gesanghücher in reichster Auswahl.

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung, Langgasse 32.

Aerbichnik - Arbeiten

empfesse ich fämmtliche Werkzenge n. Vildhanereisen in ca. 200 verschiedenen Faqvne.
Die Nachfrage nach wirklich guten Kerbschnits-Werkzengen veraulaste nich, denselben große Aufmerkamtelt zu schenken umd din ich in der Logge, reichier Auswahl in der weltberühmten Marte "S. J. Addis" bleten zu können. — Die Werkzunge find in meiner Fadrif fertig ge-schlissen und zum Gedrand abgezagen. — Abziehsteine in bester Qualität sür Dels und Wassergebrauch in der-schiedenen Arten stets vorrätsig.

G. Eberhardt,

Mefferwaaren Fabrit, Langgaffe 40,

hoftieferant Sr. Kgl. Hoheit bes Großherzogs von Luremburg

3n Weihnachten

Pfarrer Kneipp's Nährmittel,

ächte Steinmetz'sche Kraftbrod.

V

Für den Weihnachts-Bedarf

14629 Damen-Kleiderstoffe jeder Art, Ballstoffe, Flanelle, Unterrockstoffe, Schürzen, Taschentücher etc., Weisse und bunte Elsässer Baumwollwaaren. Leinen, Tisch- und Handtuch-Gebilde.

> Herren- und Knaben-Anzug- und Ueberzieher-Stoffe, Damen-Confections-Stoffe, Reise-Decken, Reise-Plaids, Jacquard-Bett-Decken, seid. Cachenez und Foulards etc.

Ein grosses Sortiment Damen-Kleiderstoffe und andere Artikel sind für den Weihnachts-Verkauf ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.

ひかんりょうゆん シャック りゅうりょう しゅう とうしゅう しゅうしゅ せんしゅ しゅうし

J. Stamm, Grosse Burgstrasse 7.

Tuch-, Mode- und Manufacturwaaren.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 576. Abend-Ausgabe.

44. Jahrgang. 1896.

Vermischtes.

23ortrag

"Die große antidriktide Teibril, welche d. perfontigen Wiederkunft Jefu Christi vorangeht" Donnerstag, den fo. d. M., Albends Als Uhr, in der Kapelle der apoli, Gemeinde, Beichftenke W. Jedermann ift derzich eingeladen. Einfritt feet. H. Figge.

Im Geschäftslokale der Firma

August Engel, Taunusstrasse 12/14,

von Specialitäten

für Kranke u. Reconvalescenten

Brand & Co. in London

Der anwesende Vertreter dieser Firma wird dem P. T. Publikum gratis eine Tusse Beef Tea oder Beef Bouillon verabreichen und jede gewünschte Auskunft ertheilen und bitten wir um ge-

Hochachtungsvoll!

Brand & Co., Mayfair, London.

Special - Portièren-Gardinen-Handlung

J. & F. Suth, Wiesbaden, Friedrichstrasse 8 u. 10. 18849 ?
Portièren per Shawl von 2.— Nik an. 5
Gardinen " Paar " 4.50 " "

Louis Köhler hinterlassenen Liszt'schen Die von Louis Köhler hinterlassenen Liszt'schen Ortginal-Briefe, welche seine Expectorationen über die von der Kritik damals herabgesetzten symphonischen Dichtungen und andere Werke und Empfehlungen von Bülow und Ingeborg Stark bei ihrem ersten Auftreten in Königsberg enthalten, sind im Auftrage verkäuflich, obenso Original-Briefe v. Bülow's an Louis Köhler. Auskunft ertheilt

Oswald Tschacher, Kapellenstr. 53.

Praktische

Weihnachts - Geschenke

bilden unbedingt meine garantirt reine flaschenreife Weine vorzigliehster Qualität, in feinen und auberen Sortimentskisten

8 Flaschen.	24 Flasch	en.
2 Fl. Erbacher 2 " Hattenheimer 2 " Loreber 1 " old Sherry 1 " superior Port	4 Fl. Hattenheimer 4 Erbacker Ries 4 Rauenthaler 5 4 St. Estèphe 8 Gold Malaga 8 super. old Por 2 Matheus Muilb	Ik. 30.
2 Fl. Hattenheimer 2 Fl. Hattenheimer 2 Fl. Erbacher 3 Lorcher 3 Ahrhleichert 2 Fl. Sp. old Portwine 2 olden Marsala 2 old Madeira	5 Fl. Hattenheimer 5 Fl. Hattenheimer 5 n Erbacher Ries 5 n Rauenthaler 5 n eld Madeira 3 n old Fort 4 m Math. Müller	Sales of the last

Wilh. Heinr. Birck,

Weinbergbesitzer,
Ecke Adelhaid- u. Oranienstr.
Kellerelen: Adelhaidstrasse 41 u. 46.
Moritastrasse 32. 15190

Maison Albouts,

von jetzt bis Weihnachten. Matinées,

Regen- und Sonnenschirme weit unter Einkaufspreis.

Coftim - Anfertigung Meine vorziigl. Methode,

Bufdneiden, Anprod. und Ginrichten, ermöglicht es feder Dame fich burch Gelbstanfertigung auf billigfte Betje fein und die gu fleiden.
O. Wolff. Mauritiusftrage 8, 2 1., Radmittags 1-5.

Für passende Weihnachts-Geschenke

Morinftrage 15. Kathinka Ries, Bebergaffe 44.



fettes Rindfleisch Pfd. 46 Pf.

Roberstrafte 16 ausgebauen.
20 Bl. Cablian t. Ausschn. 25 Bl.
25 " Große Schessische 30 "
3. Schnab, Grabenstraße 3. 15/96

3m Schlachten für Private und Wirthe dalt fich beitens empfohlen J. Mollerbach, Michelsberg 10, 8.

Ginfp.=Aferdegeichier, gang filberplatiet, fochelegant, ift febr bill. ju vert. bet Rich. Bavid. Bleichftrafe 12.

Wachsamer Hofhund,

Von der Reise zurück.

Unbemittelte Zahnkranke unentgeltlich. 15237 Bis auf weiteres Sprechstunden bis 8 Uhr Abends.

Unitand. nichterner
alterer Mann kann gegen tägliche Berrichtung
von 1—2 Stunden leichter Sansarbeit I einf.
möbl. Zimmer mit Bettwäsche, Kohlen und
licht nuentgeltlich haben. Zu erfragen im
Tagbl.-Berlag.

Bertoren Somnig Mend von Reft. Bathnit durch die
Matterfreig, Belleihftr. Bestendur., Scharuhofistr. ein gedemes
Armband (Hufelienform) mit 7 Brillanten. Absugeben aggen.
bobe Beledhung Scharuhofistraße 6, Part. Bor Anfauf
wird gewarnt. Pluftand. nüchterner

Gin branner Jagdhund mit weiser Brust entlansen. Abzugeben gegen Belohung Schlichterstraße 12. Bor Antant wird gewarnt.

B. D. 68.

Der gerade Weg ist immer der beste! Br. Schübenhof-post A. II. C. 28 ist wohl wieder von Underni, abgeholt? Ich dade leider Ihren Br. vom Tagol. Bertag zu hoft abgeholt u. erbitte mir nochmals Kador, wann u. wo mir uns fressen tonnen, unter L. E. 407 an den Tagol. Berlag.

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten

Krystall, Glas, Porzellan, Majolika,

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Gleichzeitig mache darauf aufmerksam. dass venetianische Lustres, Ziergläser, Königl. Meissener und Königl. Berliner Fabrikate, Theetische, sowie die beliebten englischen Thee- und Kaffee-Geschirre in besonders grosser Auswahl zu billigsten Preisen stets vorräthig sind.

Hochschiend

n Baader.

2. Webergasse 2, Neubau.

Zum Confectbaden:

Fft. Conjectmehl per Pfb. 22 u. 20 Pf., bei 5 Pfb. 2 Pf. billiger per Pfb., fühe große Mandeln per Pfb. 1 Mt., 80 u. 60 Pf., gest. Zuder und Anderguder, Hais, Gardamom, Sirschhornsalz, Botasche u. Rosenwasser, Sirischhornsalz, Botasche u. Rosenwasser,

geriebene Mandeln

Chr. Keiper, Bebergaffe 34.

Der Blitzzug, Die Nerobergbahn,

Elsenbahn - Bankasten,

J. Keul,

Ellenbogengasse 12. 12. Ellenbogengasse. Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

Prima fette holland. Chellische per Pio. 30 pf. " " Geftenninder " " " 24 ". " 35 ", " Gabtian " " " 25 ",

J. C. Bürgener, gefinundfrage 27 n. Morithrage 64.

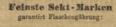
Glückwunsch-

Karten zum Neuen Jahr in reiches Auswahl pro 100 von 1.20 an nur filr Wiederverkhaufer.

Familienkarten

elegantester Ausführung zum billigsten Fahrlicpreis.
Papterwaaren-Fahrlic u. Bruckerei
Joh. Altschaffner,
Telephen 166, 14121

5 Bf. Ricfen-Rollmops 5 Bf., Fischaus Wellrinftrafie 25.



Mainzer Gold

Zickenheimer Silber

Zickenheimer Schwarz Etiq.

5/s Fl. 0.40 Pf. mehr als 1/s Fl.

Lager bei A. Schipg, Inb. Curl Mertz Delikat-Handt, Schifferplatz 2. 13978

Eisclub. Bahn eröffnet

Frische Rieler Büdlinge

bas Riftchen a 50 Stud 1.50 u. 2 Mf. capf Meh. Elfert, Martiftraße 19a.

Zum Schlachten nöthige Gewürze

Pfeffer, Retten, Muscat-Rüffe, Muscat-Pfüthe, Majoran ec. empfiehlt in frifder beiter Waare 14698 A. II. Lännenkohl, 15. Ettenbogengasse 15.

Stenographie,

Rurfus 5 DRt. einfchl. Lehrmittel.

empfehle in grosser Auswahl



Nickel-Kaffeeservice. Christbaumständer. Kohlenkasten. Ofenschirme. Reibmaschinen. Fleischhackmaschinen.

Wirthschaftswaagen, Tischlampen, Mangelmaschinen. Wringmaschinen, Kinderschlitten. Eiserne Geldcassetten.



Schlittschuhe.

Franz Flössner,

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe, Wellritzstrasse 6.

Saalgasse 34, nahe dem Kochbrunnen

Goldwaaren

Goldwaaren

fast zur Hälfte der Ladenpreise zu verkaufen.

F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 Stiege, nahe der Marktstrasse. Grosses Lager.

Mo. 576. Abend-Ausanbe.

Mittwody, den 9. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

Der Menich wird in dem Maße größer, als er fich leibst und seine Kraft fennen leint. Gebt dem Menichen das Bewinftein dessen, was er ist, er wird balb auch lernen, zu jein, was er foll.

(18. Fortfegung.)

(Machbrud berboten.)

Arme Chen.

Roman bon Andolph Strat.

"Nette Gefellschaft!" bachte ber fruhere Lieutenant und lebute fich gurnd. Gine peinliche Baufe trat ein. Da flingelte es braufen. herr Seinlein, ber lang Ermartete fam!

wartete fam! Ein fteiner runber beweglicher herr ju Ende ber vierzig, eine bide golbene Uhrfeite über ber bluthemweißen Welte. Ein behöbliges Schieln gog beim Aublid bes Fremben über fein glattes, mit einem aufgebrehten Schuurrbartchen geschmietes Gesicht.

bekannt seint Der Sportsmann sah bem kleinen Herrn ganz verblüfft nach, ber jest in einer Ede mit Leusfi versaubelte.
"Das ist komisch," sagte er zu Grundus...... ich sabe feine Uhung, wer Herr Heinlein ist ... und der ihm so, als de en nich von Kindsbeinen an kennte."
Der Dick konnte seine Bosheit nicht unterbrücken, das sam ihm an.
Est zieht eine kehr zintelne Gestlänung bestin "krach.

Bortrag des Serrn Admiral Werner Donnerflag, den 10. Dezember, Bie Une Abende, im Chrifitigen Arbeiterberein, Mauergaffe 4, über "Geebilder".

Wilhelm Hoppe,

15a. Langgasse 15a,

offerirt zn

Weihnachts-Geschenken:

Porzellan-Waaren, weiss und bemait. Tafel-Service, Kuffee- u. Thee-Service, Tassen und Dessert-Teller. Meissener Porzellan, blau Zwiebelmuster (Fabrik-Lager).

Waschgarnfturen. Krystall- u. Glaswaaren, Trinkservice, gravirt, geschliffen und mit Goldrand.

gravirt, geschliffen und mit Goldrand.
Römer, Pokale, Bowlen.
Bier-, Wein- und Liqueursätze.
Bierkrüge und Gläser mit Beschlag.
Vasen, Jardinièren, Figuren, Wandplatten, Blumen- u. Palmentöpfe.
Kinder - Waschtische, -Garnituren,
--Kaffee- und -Essservice. 15292

Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Für Souhmacher!

Joh. Blomer, Schaftenfabrit, Reugaffe 1, 2,

Mint... haben Sie noch nie einen Geldmann gesseines" dern Grundus läckelte höttisch ... dann schauen Sie sich horrn heinlein recht genau an!"
Der Operisman schüttelte den Kopf. "Ich kenne die sinnde," murmelte er grimmig die sehn die sinnde," murmelte er grimmig die sehn anders aus ..."
Grundus saltete mitleidig die habe. Ein Lächeln lief über sein bärtiges Honngeschet.
"Sie meinen, ein Mann wie Heinlein reilt selbst in der Welt herum, um sich den huspern-Offizieren eines guersschreiben zu lassen Erchfahlen, wo er keinen Andern abnut, einmal hervortritt. Sonst beledt sein Kame im Dunteln. Er hat seine Strohmanner, die ihm num sodtschaften wort keinem Mabern einem Antern abnut, ernemal hervortritt. Sonst beledt sein Kame im Dunteln. Er hat seine Strohmanner, die ihm ums todtschaftigen undst verrenhen anch wenn sie, wie das gelegentlich wohl vorkomunt, hereinschichtbern. Wenn Sie irigend einem Mann in der Mittels oder Kläckerkroße Ihr Auchgramm auf einem Etreisen Kapier bediert haben, dann trinken Sie isch de Tische ordentlich von dem alten Berdeaus I damit saddigen die Ihren wahren Glänbiger!"
"Darf ich ditten, herr Lieutenaut?" Eill trat mit anmutdig erhobenem Arm, um sich von ihm zu Tische führen zu lassen, auf sich zu, nah man zing in das Spessesimmer, wo ein forretter Diener und ein anderes Handens Handen, der Gäste harrend, am Kredenzisch standen.

"Much nach Ihnen, wie nach jeber berfrachten Eriftens wird bie halbwelt ihre ffange ausstreden!" Die Borte bes alten Bantheren tamen Georg beim Tafeln in ben Ginn.

Jawohl. Das war die Salbweit.

Der einzige, möglicherweise auftaubige Menich im Zimmet war ber junge, geräuschloß feines Amtes waltenbe Diener, ben heintein auf bem Ruticubod mitgebracht.

Offenbar ein früherer Offiziereburiche. "3ch möchte wohl wissen, was ber Kerl von ben Leucen bent, benen er finmm bie Platten servirt!" ging es Georg burch ben Ropf und es war ihm nicht sehr beingglich babet zu Muthe.

Das Mahl war bollenbet. Der Champagner perlte. Gilli brante geschäftig ben Kaffee und goß ihren Sans freunden die wunderlichsten Liqueurmischungen in die Giafer. ie war ungebuldig. "Ich weiß gar nicht, wo Luln bleibit"

Mama Spiegel, bie einen puterrothen Ropf hatte, troftete fie: "Bird ichon fommen, Rinb!"

"Da ift sie!" schrie Eillt, als drausen die Alingel klang, und riß die Thur auf ... 'in, mein Buttchen!" Ein hübsches junges Mädchen, beinahe noch ein Badfilch, seate wie ein Wirbelwind herein. "Uh, Kinder!" rieß sie und warf Hu, Handbichus dernein. "Uh, Kinder!" rieß sie und warf Hu, Handbichus der Berein. "Uh, Kinder!" rieß sie und warf Hu, Handbichus der Bereine ... "Tag, Papa Seinlein ... mein Herr ..." sie verbengte sich würdevoll gegen Georg ... und dann wieder zu den Andern: "... o 'ne Nachmittagsvorstellung der von der Andern haben ... und sie siederstellung ... die kacht sie frinden den der der wieder wie der nun ist ist überftanden ... und gemint hab' ich ... einsach schneibig! "Bieviel Worte?" erkundigte sich sennahen. "Du, Sisst ihr ihr Gesicht wurde traurig ... wenn Du mit nicht was Schöeses zu essen ausgehoben haßt ... dann fang' ich an zu weinen ... "Ein ausgehoben haßt ... dann sang' ich an zu weinen ... "Du friegli ein kaltes Nechhun, Goldhehen!" tidstete sie sisst ... und Trouben friegt Allu auch, wenn sie lieb sie ... "Danke schönn!" Die beiden Mädchen süsten sich so leienischaftlich, als hätten sie sich sein Mädchen nicht gesehen. Die Herre lächsen! wurd das Lenst durch bringend den Gestummel im Jinmer, durch das Lenst durch bringend den Gestummel im Jinmer, durch das Lenst durch bringend den Gestummel im Jinmer, durch das Lenst durch bringend den Gestummel im Jinmer, durch das Lenst durch bringend den Gestummel im Jinmer, durch das Lenst durch bringend den Gestummel den führte er sich in dem Katm am Ukrm berührt.

Derr Geinlein stand neben ihm.

Arm berührt.
Derr Beinlein stand neben ihm.
"Kommen Gie 'mal ba herein, herr Tegior!" fagte er halblaut und vertraulich auf bas Rebengimmer bentenb . . "ba tonnen wir ungestort ein paar Worte mit

"Beil ich Ihnen einen Borichlag machen will! Gie haben ben Abschieb bekommen ... ober bekommen ihn biefer Lage ... aber reben Sie boch nicht! ... Ihr Name sieht in allen Beltungen mit unter ber schwarzen Lifte von Hannover ... da frag' ich Sie also ftill und ver-traulich: Was nun?"

Tenutigi: Was nint?

Der Sportsman bemuchte fich, ein möglichft gleichgultiges Geschät zu machen. "Jundolft," sogte er und freifte die Alfde von seiner Cigarette werde ich den Staatsanwalt auf einige duntse Chrennanner ausmertign machen, die leider das Schiffal des alten ehrlichen Seemann noch nicht theilen, sondern noch frei herumlaufen!"

nicht theilen, tondern noch tret herumtaufen!"
"Thim Sie das nicht!" here Heinfellegte vertrauftich seine Hand, die flein und glatt war wie die eine Frau, auf den Arm des Hufaren . "" zu verbienen giebt's da nichts, sondern nur Zeit und Mabe zu verlieren . und was kaden Ihnen die armen Teufel gethan? Den wirflichen Geldmann friegen Sie ja doch nicht zu fallen!" Der kleine Herrerteiler brehte fich rasch zu ihm und jach im scharf ins Ange. "Rennen Sie ihn etwa?" fragte er keite und berdend.

Troden Tu geriebene Mandeln,

geichält, fowie nugeichält, täglich friich. Reinfter Buber-Buder. - Banille-Buder. Rofinen, Sultaninen. | Dafelnüffe, gerieben. Citronat, Orangcat. | Reiner Bienenhonig. Citronen, Banille. | Prima Znder Syrnp.

Feinftes Confect- und Ruchenmehl. Mumonium, Bottafdie, Mofenwaffer, Badoblaten ze. Cammiliche Gewurge. Streuguder, weiß und buut. Reine Danille-Chocolade zu billigken Dreifen.

Louis Schild, nur 3. Langgasse 3.

Prima Mandeln,

gam und gerieben, per Bid. 60, 80 mb 100 Bf., Hafelnußterne per Bid. 60 Bf., Eitronat und Crangeat per Pid. 70 Bf., Ia Gried-Raffinade pr Pid. 30 Bf., Nollinen, Corinthen, Suttanticen, Hafelnüffe, franz. Ballnüffe, Ia Dauer-Raronen, amerif. Repfel

H. Zimmermann,

3ur Inftandhaltung
Biet- und Obfigarten, sowie Revanlegen berfelben empfiehlt bei prompter Bediemung Ernst Oertel, Gartner, Paulinenstraße 5, Gartenb.

Französische u. Deutsche Rothweine von Mk. I.— bis 6.—, Rhein- und Moselweine empfiehlt 4. Schirg (C. Mertz), Schillerptatz 2:

Vorzügliches Backpulver, fowie garantirt reine Gewürze jum Boden und Schlachten

Germania-Drogerie v. Apotheker C. Portzehl,

Feinster Blüthen-Honig

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Eine Angahl gut erhaltener Badfiften

Amtlidje Anzeigen E

Befauntmachung.
Bon dem herrn Reglerungs-Präfthenten din ich für die bevorhende Grschwahl für das dans der Abgeordneten zum Wahlmmissans für den neumen Wählbeit des Neglerungsdezits
issbaden, bestehend aus dem Stadistresse Weisengsdezits
issbaden, beneden norden.
Diesbaden, den Z. Dezumber 1896.
A. Prinz dem Antidor, Poligis-Kräsibent.
Die vorstehende Befanntmachung wird hiermit zur öffentlichen
mntass derbocht.

Die vorliehende Belantimadjung wird hiermit zur onentragen kenntnig achracht.
Diesbaden, den 5. Dezember 1896.
Der Magifrat. In Beitr.: Seß.
Chulgeld.
Das Schulgelb für dos Winterbalbjadr 1896.97 für fiddliche, höbere und Mittelschulen betudende Schüler und Schälerinnen ift beute fällig geworden.
Andlium wolle innerhald der nächsten 14 Tagen zur Stadtfasse, Jimmer Ro. Z. geleiste verden.
Die Kasse ist an Wertlagen von Bormittags 8½ ühr die Mittags 1 libr gedsiet.
Wiesbaden, den 1. Dezember 1896.

Ratural-Berpflegungeftation.

Chriftbanme = Berfteigerung.

Rächften Freitag, den 11. d. M., Rachm.
1 Uhr, werden im Lindschieber Gemeindewald 350 Seind
Chriftbaume versteigert.
Lindschied 1/4 Stunde von Bahnstation Schwalbach.
Lindschied, den 7. Dezember 1896.
Beid, Bürgermeister.

Nichtamtliche Anzeigen

Weizenmehl, feinftes Confectmehl,

pro Bfd. 16, 17 und 18 Bf.

Korn- und Weißbrod,

feinste Gugrahm=Tafelbutter

frifche Landbutter p. Pfd. Mf. 1 .pro Pfb. 60, 65 und 70 Pf.,

Bei Abnahme größerer Borthien entprechend billiger.

Lebensmittel-Consumlokal,

Chwalbacherftraße 40, vis a vis der Platterftraße. Telephon-Anfching Ro. 414.

Selbstverfertigte Schulranzen und Taschen,

Reise= und Sandfoffer,

braun und fcwarz, leberne Batenttoffer, Derren-n. Damentafchen, hofentrager, Plaibhullen :c. empfiehlt billigft 14906

Heh. Nagel, Sattlerei,
Gie der Golde und Hintegasse.
Montiren von Stidetelen u. Reparaiuren don Schautels
und Spielserden werden billigst besorgt.

Blinden-Anstalt.

Blinden-Anstalt.

Bieber sieht Weinachten vor der Thure. Weihnachtsfrende und Weihnachtsglang irrahlt in Aller Herzen. Innigst ditten wir sierbei, wie früher auch unserer Winden gedenlen zu wollen und und zu halfen, diesen Kermsten, die mit seihlichen Augen den Feitesglang nicht zu schauen derer Verlen, dem in werthätige Augen der Verlein, damit um so höhere Vestenbe ihr inneres Zeben erhelte. Voll alle unsere Zeben erhelte. Voll alle unsere Zeben erhelte. Voll alle unsere Behand inde sowen den den der den den der Verlenden angewiesen. Wir die hat der Verlende ihre Ritmenschen angewiesen. Wir die hoher der Verlende der Verlende der der Verlende des Verlendes des Verlende des Verlende des Verlendes des Verlende des Verlendes des Verlen



Herren-Schlafröcke

großer Answahl

allen Breislagen, von Mark 12.—

anfangenb, empfiehlt

B. Fuchs, früher

A. Brettheimer Nchflgr.

Photographie! F. Borntraeger,

Wilhelmsallee, Wilhelmsallee, Theater. Vollständig neu hergerichtet. Rasche, reelle Bedienung.

Brand-Malerei!

Heber 1000 verich. Artifel in hols und Leder. -Mis Special-Gefcaft jugleich auch die bluigften Preife. -Freie, fünftlerifche Zeichnungen.

Atelier Baemeister, Oranienftrage 2.

Begen Gefchafts Berlegung ju Renjahr 62. Rirchgaffe 62, nachft bem Michelsberg,

Räumung v. Weilnachts-Ausverkauf
mit 15—20 % Rabatt.

Empfelde als possende Bestinachts-Bestenfer: Seeren und
Anaben-Pitthüte in allen Formen und Farben, Chilindere und
Bestautstüte, Kützen, sowie große Auswahl in Regenschriemen sier Domen, deren und Kinder.

Um geneigte Beachtung bittet

Franz Jeschke. Hutmacher,

Ofenseber Brahm wohnt Langgasse 43,

Ich habe einen Posten

Knaben-Anzüge,

welche sich vorzüglich zu Weihnachts-Geschenken eignen, im Preise ganz be-deutend herabgesetzt. — Diese Anzüge kosteten durchweg Mk. 7—15 und verkaufe ich dieselben jetzt, so lange der Vor-rath reicht, für Mk. 5.—. Ebenso aussergewöhnlich billig offerire ich:

Knaben-Mäntel à 5 u. 6 Mk., Jünglings-Mäntel à 10 Mk. Jünglings-Mäntel mit Flanell-Futter à 12 u. 15 Mk.

Schlafröcke

in sehr grosser Auswahl ausserordentlich billig.

Hermann Brann,

12. Langgasse 12, Herren- und Knaben-Garderoben.

Gefüllte Maly-Criract-Bonbons, Maly-Qwiebete " Raty " Evitwegerich " Uithees "

Sonige Bib. Mt. 1.20, empfichlt gegen Suften u. Seiferteit

Drogerie H. Kneipp,
Goldgaffe 9.
Aclephon Ro. 452.

Stadtfüche,

Anfertigen bon jegl. Art Fefteffen, fit. Buffets, als auch eing. Schuffeln in und auger bem Sanfe. 15176

C. Kilian, metfter im Cotet Continental, Berlin.

Bimmer, elegant mobl., bollftänbig ungenirt, an besseren herrn fofort gu bermiethen. Rah, im Sabl. Berlag.

Das einzige Insertionsorgan,

welches durch ziffermästige Angabe seiner Abonnentenzahl das inserirende Publikum über seine Matfächlich sehr auszebehnte Verbreitung unterrichtet — dabei am wirksamsten und billigsten und deshalb massgebend für den gesammten Geschäfts-, Vereinsund Familien-Verkestr — ift in Wiesbaden das

Wiesbadener Tagblatt

Anzeiger für amtliche und nichtamfliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Amgebung,

insbefondere

für die Geschäftswell Wiesbadens und der Umgegend, für die Vereine und Corporationen hiefiger Stadt, für den Immobilien- und Geldmarkt-Derkehr, für Wohnungs-Vermiethungen und - Ermiethungen,

für die in jedem haufe unentbehrlichen

- Familien-Madprichten 1

(Geburts., Derlobungs., Beiraths. und Codes-Ungeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche) etc.

Wehr als 13,800 Abonnenten. — Acquisteure tverden nicht beschäftigt.

In Daffau überhaupt die fläckst gelesene Zeitung.

Prämiirt



Prämiirt

Wiesbaden 1896.

Lager eleganter Schuhwaaren. Langgasse 44, Ecke Webergasse.

Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse.

Wiesbaden 1896.





























































Kein Laden. Gelegenheitskäufe in Brillantringen

Fritz Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 Stiege, nahe der Marktstrass Kein Laden.

Bilderrahmen! Bilderrahmen! Bilderrahmen!

Oelgemälde, Kupferstiche, Photographieen, Haussegen etc., sowie mein grosses

Leistenlager zu Einrahmungen

jeder Art empfiehlt zu den möglichst billigen Preisen

P. Piroth,
Häfnergasse 5, Häfnergasse 5,
Vergolderei,
Bilderrahmen- und Spiegel-Fabrikation,
Bilder-Einrahmungs-Geschäft. 15062

Zum Backen:

Mandeln, ganz und gerieben. Mandein, ganz und gerieben, Haselnusskerne, ganz und gerieben. Citronat, Orangeat, Confect-Mehl, feinstes, Gries- und Pouder-Raffinade, Weizenpouder, Rosinen, Sultaninen. Corinthen, Ammonium, ger. Pottasche, Backoblaten,

sowie alle andern zum Backen nöthigen Artikel in bester neuer Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt 15391

Wilhelm Bilees, Moritzstrasse 37, Ecko Goethestrasso.

Milch-Zucker

allerbester Qualität, unentbehrlich bei der Minder-Ernährung. 14783

Keine theure Büchsen-Verpackung. Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

Tuch-Handlung

Hch. Lugenbu

6. Kleine Burgstrasse 6.

Badhaus zum Kölnischen Hof.

Butter.

Allerieinfte Baprifde Landbutter, tiglich frifch in Gilgut-Sendungen eintressend, offerirt an Wiederverfäufer und Groß-Consumenten bei Abnahme von 5 Pfund und mehr

pro Pfund 96 Pf.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaben, Lebendmittel-Confinulefal, Edwalbacherstraße 49. gemilber Geffer u. Platterstraße. Arlephon 414.

Neue Badische Landes-Zeitung Mannheimer Anzeiger u. Handelsblatt MANNHEIM.

Angeschenste, politische u. Handelszeitung Siidwestdeutschlands. Ganz besonders verbreitet in Baden, Hessen u. der Pfalz.

Täglich zwei Ausgaben.

Ausführliche und schnelle Wiedergabe der Verhandlungen des Deutschen Reichstages.

Eingehende Berichterstattung aus allen für den Gang der europäischen Politik wichtigen Staaten und Hamptstädten. Besprechung aller politischen und socialen Zustände und Ereignisse. Schneidige Leitartikel, vielseitige Original-Correspondenzen aus Stadt und Land.

Zahlreiche Telegramme.

Handelsdepeschen und Marktherichte aus allen wichtigen Plätzen.

Feuilleton grossen Styls mit Originalbeiträgen der beliebtesten Feuilletonisten.

Etoman-Heitage mit Original-Beiträgen der neuesten Werke der hervor-ragendaten zeitgenössischen Autoren.

3 werthvolle Gratis-Beigaben:

"Doutsches Reim." "Mode and Heim." Bolletristisches Sonntagsblatt, Modezeitung mit ... Wirthschaftliche Mittheilungen.

Abonnementspreis pro Quartal nur Mk, 3,75 bei sämmtlichen deutschen Postanstalten. Neue Abonnenten erhalten bis Ende des Monats die Zeitung grafis und franco.

Wirksamstes Insertions-Organ.

Derren-Stiefelfohlen und Siede Dit. 2.50, Frantenftrage 10, Bart. linte."

Reisedecken. Wagendecken. Plaiddecken. Herren-Plaids.

Wollene Jacquard-Schlafdecken. Pferdedecken.

Herren-Schlafröcke Herren-Joppen Herren-Hausröcke

aller Arten in der Prösstell Auswahl und zu billigsten Preisen.

Gebrüder Süss.

am Kranzplatz. 000000000000000000000 Telephon 475.

Neue conservirte Gemüse und Früchte

in grosser Auswahl und feinsten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Erbeen 1-Pfd.-Dose von 30 Pf., 2-Pfd.-Dose von 55 Pf. an. Holmen 2-Pfd.-Dose von 38 Pf. an.

Bruchspargel 2-Pfd.-Dose von 30 Pf. an. Stangenspargel 2-Pfd.-Dose von 1.40 Mic. an.

Mirabellen 2-Pd.-Dose 90 Pf. Kirschen 2-Pfd.-Dose 85 Pf. Heidelbeeren 2-Pfd.-Dese 65 Pf.

Auf simmtliche Preise je nach Abnahme Rabatt.

Saalgasse 2. D. Fuchs, Ecke Webergasse.

Wegen Umzug vertaufe ich alle au Lager habenden Schuhe und Stiefel, sowie große Auswahl Binterwaaren zu und unter Einkaufspreis. Bestell. nach Maß, sowie Reparaturen gut und billig. Ausnäh- und Einlegesohlen in größter

Joseph Fiedler,

17. Rengaffe.

Christbaum-Schmuck.

brillante Neuheiten. Christbaumlichter aus Wachs, Stearla und Paraffin. Ich bitte um Besichtigung meiner 149

Weihnachts - Ausstellungen.

Central-Drogerie, Telahan Inh.: Wilhelm Schild.

Totalion Inh.: Wilhelm Schild, Josephon Friedrichstr. IG u. Michelsberg 23. Toke Friedrichstr. 16 a. Michelsberg 23.

Borzügliche Süßrahmbutter (1/2-Pfd.-St), täglich frijd, Bfb. Mf. 1.20. 1539

Wille. Plies, herrngartenftr. 7.

Rahnerfat famerglos, aracteu, brandbar, festiligend, fpeciell amerit grouen und fidenarb. (ohne Gaumen) ze. gu reellen Preifen.

W. Hunger-Kimbel, 13. Kirchgasse 13, vis-a-vis ber Rafern

Familien-Nadrichten

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Micodadener Elvilanavorrgitten.
Geboren. 30. Rovember: dem Kontignam Albeit Schwenger e. S. Belter. 8. Desember: dem Kontignam August Merge e. T. Julie Gertrud Autonie. 7. Desember: dem Kaufmann Heinrich Ultum e. T. Cafmber. 2. T. Desember: dem Kaufmann Heinrich Ultum e. T. Gatharine Lufte Heuricite.
Mitgedoten. Serwittveter Taglöbure Garl Kreifc zu Biedrich mit Kanna Jakobine Vächer bolloft.
Geborden. 7. Dezember: donn, S. des Königt. Majors und Batallonis-Commandeurs Julius den Anoblauch zu Haben.
4 M. 9 T. 8. Dezember: Großbergod. Lugemburgicher der Kontignamerrath a. D. Friedrich Bernhard Vieffer, 72 3. M. 20 T. i. M. 29 T.: Elfie, T. des Maurers Ludwig Jorn von Dobytin, 8. 3. 2 M. 22 T.; Troßtendhofther Christian Mahr, 28 J. 8 M. 21 T.

2 M. 22 X; Drofchenbesser Christian Mahr, 28 J. 8 M. 21 Z. Aus auswärligen Beitungen und und Directen Mittheilungen.

Gemilien Radrifden, dem Tagilaut in Sezianliger Born binet misnehm weren karient üben verbruikal.

Geboren, Gin Sohn: Herrn Leintenant d. Grone, Minker i. Berrn Leintenant, Bangen. Perrn der mann Bloem, Disselbest Deren Christian, Bengen. Deren der Minker Deren Gemeiner, Berrn der Dere Gebore. Der Schlere Gern Hongenman Bode, Knützin, Berrd Deren Beiter Schlere Deren Gemeine. Deren Minker die Gertale Deren Knützender Deren Gerne Deren Knützender Deren Gerne Deren Gerne Deren Gerne Deren Gemeiner Leiber, Fründen Clara Gersten mit Geren Geriche Wildeler D. Korrbins, Röln a. Ro.—Der Stade (Whirting), Frünlein Knut Beiter mit Deren Geriche Wildelender Beinenber-Boumpolder.

Berekeling, Dere Der med. Dermann Derifchnich mit Ferüllein Stade Leiten der Geriche Wildelender Deren Geriche Wildelen Deren Gemeine Minken der Stade Gemeine Minkenber-Boumpolder.

Berekeling, Dere Der med. Dermann Deren Geriche Wildelen Bereine Minkenber-Boumpolder.

Berekeling, Dere Der med. Dermann Deren Gerichen Städelender-

Fran Abele van ben Berg, ge

Geburts-Auzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

Kohlen-Consum-Verein. Geschäftslotal: Louiseustraße 17

Original-

Petersburger Gummi-Schuhe. Schnee- und Pelz-Stiefel

nur bestem Fabrikat und eleganten Fa-

der Langgasse und Schützenhofstr Telephon No. 512.



Schlittichube:

Batent mit Memen von 75 Pf. an. Galifag ver Kaar 1.75 Mt. Gloria Club per Haar 2.25 Mt. Merfur, ganz vernidelt, 3 mt.

Caspar Führer,

aus Algier, Bärenstrasse 4.

Neu eingetroffen: Grosse Auswahl in chinesischem Christbaum - Schmuck, sowie Porzellan-Gegenständen.



Goldwaaren

Trauringe

in allen Weiten vorräthig zu billigsten Preisen.

Silber-Bestecke.

9. Langgasse 9. Weihnachts - Ausstellung.

Taschen-Uhren,

goldene und silberne, zu Fabrikpreisen mit mehrjähriger Garantie.

Uhrketten

in Gold und Silber und allen Metallen. Neueste Muster stets auf Lager.

Pathenlöffel.

Altes Gold und Silber nehme in Zahlung an.

Wilhelm Engel,

Juwelier,

nur D. Langgasse D, gegenüber der Schützenhof-

30 % Ersparniss gegen Butter.



Jede Hausfrau probite und verwende nur die Hälfte Rollenfett

F. Alexi, Michelsberg,
P. Enders, Michelsberg,
C. Erb, Norostrasse,
F. Frankenfeld, Justav-Adolfstrasse,
D. Fuchs, Saalgasse,
J. S. Gruel, Wellritzstrasse,
A. Haybuch, Wellritzstrasse,

in Ringen Kettenknöpfen von 2 Mk. an.

Neuheiten

rende nur die Hälfte Rollenfett wie beim Gebrauch von Butter, so

Per Pfand 80 Pf. zu haben bei:

Jac. Huber. Bleichstrase.

W. Hälingelhilfer. Oranienstrase.

P. Hilta. Rheinstrase.

E. Lecadle, Stiftetrase.

E. Neef, Rheinstrase.

P. Quint, Markt.

Bertreter: W. Anneker, Oranienftraße 22, 1.

Wringmaschinen

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

Kleiderstoff-Keste und einzelne Roben

habe ich sehr billigen Preisen zu ausgelegt.

Langgasse 20/22. J. Hertz, Langgasse 20/22.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4,

Souterrain, Parterre und 1. Etage.

4. Webergasse 4,

Sonterrain, Parterre und 1. Etage.



In den 145 Quadratmeter grossen Souterrain-Räumen meines Geschäftslokales habe, vollständig getrennt von den bisherigen Verkaufsräumen, ein neues Verkaufslokal eingerichtet für



Wohlfeile Kleider - Stoffe.

Zum Weihnachts-Verkauf gestellte ausserordentlich preiswerthe Qualitäten:

Schwere Halbtuche.

Kräftige, einfarbige Köper-Tuche, auch mit Noppen. Breite 90 cm. Mcter 50 Pf.

Ganzwollene karirte Stoffe.

Ganzwollene, vorzügliche Cheviot-, Rips- und Kaschmir-Qualitäten. Grosse u. kleine Fantasie-Karos. Breite 100/105 cm. Mk. 1.—, Mk. 1.25 und Mk. 1.50

Ganzwollene Kreppstoffe.

Elegante, sehr solide Qualität, in hellen, mittleren u. dunklen Farben. Breite 100 cm. Meter 90 Pf. Grosser Gelegenheitskauf. Cheviots und Noppen-Stoffe.

Glatt, melirt, gestreift, karirt und in englischem Geschmack, in reiner Wolle. Breite 100 und 120 cm. Meter 75 Pf., Mk. 1.— u. Mk. 1.25.

Ganzwollene Fantasie-Cheviots.

Vorzügliche Qualitäten. Hartwollige Cheviots, melirt, karirt, sowie mit Mohair-Schleifen und Noppen. Breite 100 cm. Meter Mk. 1.25 bis Mk. 1.50

Neuheiten für Frühjahr 1897. Helle und mittelfarbige Fantasie-Stoffe. Meter Mk. 1.—, Mk. 1.25, Mk. 1.50. Ganzwollene einfarbige Cheviots.

Vorzügliche Qualitäten, einfarbig, in modernen Farben. Breite 90 cm., Meter 75 Pf. Breite 115 bis 120 cm., Meter Mk. 1.25 bis Mk. 1.75.

Ganzwollene Himalaya-Stoffe

in mittleren und denkleren Farben, extra Qualität. Breite 100 cm. Meter Mk. 1.—.

Ganzwollene Damen-Tuche

in modernen Farben. Breite 95 cm. Meter 1 Mk.
Breite 120 cm. (Gelegenheitskauf), hochfeine
Qualität, Meter Mk. 2.50.

Kleinkarirte Baumwollstoffe, garantirt waschächt, per Meter 30 Pf., das Kleid, 6 Meter, Mk. 1.80.

Crepe-Schotten in neuesten Farbenstellungen, garantirt sehr solid im Tragen, per Meter 50 Pf.

Waschstoffe per Meter 30 Pf., 50 Pf. u. 75 Pf. Cattune, Batiste, Organdy, Piqué, Jaconets in aparten Dessins.

Schwarze und farbige wohlfeile Seidenstoffe

sind, in Serien eingetheilt, auf den Ladentischen ausgelegt.

Meter 1.- Mk., 1.35 Mk., 1.95 Mk., 2.50 Mk., 3.- Mk. und 3.50 Mk.

Diese Serien umfassen schwarze und farbige Merveillaux, Taffete, Bengalines, Foulards, Damassées, Brocates, Chinées. Günstige Gelegenheit zum Erwerb preiswerther Seidenstoffe für Promenade-, Ball-, Gesellschafts- und Theaterzwecke.

Hochelegante Nouveauté-Stoffe in Wolle und Seide.

Letzte Neuheiten des In- und Auslandes zu bedeutend ermässigten Preisen.

Reste und Roben knappen Maasses

sind auf den Ladentischen im Souterrain sehr billig ausgelegt.

J. Bacharach,

4. Webergasse 4, Souterrain, Parterre und 1. Etage.

4. Webergasse 4, Souterrain, Parterre und 1. Etage.

Waarenhaus für Damen-Moden.

1549